

BEBAUUNGSPLAN SPORTZENTRUM GEMEINDE JLM MÜNSTER

FÜR DEN BEREICH DER GEMARKUNG JLM MÜNSTER GRUNDST-NR. 1116, 1117, 1119/2, 1120, 1121, 1122, 1123/2

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DEM VORLIEGENDEN PLAN VOM 20.8.1986 UND EINEM TEXTEIL (SATZUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN)

ZEICHENERKLÄRUNG:

I. FESTSETZUNGEN:


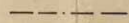

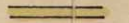











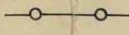
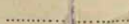

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 1/ABS. 1-4 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.9.1977 (S0) SONDERGEBIET (§ 10 BNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE FESTGESETZT AUF U+E = UNTER-U.ERDGESCHOSS

II. ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE FESTSETZUNG: (§ 9/ABS. 1 BIBAUG UND §§ 22 UND 23 BNVO)

	OFFENE BAUWEISE		
	BAUGRENZE		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS		
	STRASSENFLÄCHEN		
	PARKFLÄCHEN		
	KANAL		ÜBERSCHWEMMUNGSGRENZE
	SPORTPLATZ		SPORTRASEN RASENNEBENFLÄCHEN
	STANDORTGERECHTE BÄUME U. STRÄUCHER: WUCHSHÖHE 2-3 M, GEHÖLZARTEN NACH FESTSETZUNG NR-III		
	VORHANDENE BEPFLANZUNG		
	VORHANDENE BEBAUUNG (WOHN-GEBÄUDE)		ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
	VORHANDENE BEBAUUNG (NEBEN-GEBÄUDE)		BESCHRÄNKT ÖFF. VERKEHRSFL. MIT SCHOTTERRASEN
	VORH. GRUNDSTÜCKSGRENZEN		
1117	FLURSTÜCKSNUMMERN		
	HÖHENLINIEN		
	NEUBAU SPORTHEIM, SATTELDACH 25°		

ERGÄNZUNG ZUM GÜNORDNUNGSPLAN

88

I EINFRIEDUNGEN SPORTFUNKTIONELL 4-6 M HOCH, SONST 2 M.
MATERIAL: VERZINKTE UND GRÜN BESCHICHTETE MASCHEN-
DRAHTGEFLECHTE UND GITTERMATTEN MIT EINER BODEN-
FREIHEIT VON 15 CM, OBERKANTE DEM GELÄNDEVERLAUF
ANGEPASST, OHNE ZAUNSOCKEL.

II DIE ANGEGEBENEN PFLANZFLÄCHEN SIND FLÄCHENDECKEND
MIT GEHÖLZEN GEMÄSS DEN FESTSETZUNGEN DER PUNKTE
... ZU BEPFLANZEN. AUF ARTENREICHTUM IST ZU ACHTEN.

III NATURNAHE PFLANZFLÄCHEN - EXTENSIVZONEN MIT NATÜRLI-
CHEN PFLANZENGESELLSCHAFTEN WIE
TROCKENE EICHEN - HAINBUCHENWALD - GESELLSCHAFTEN
SUBATLANTISCHE BROMBEERHECKEN - GESELLSCHAFTEN.

ZU PFLANZEN BÄUME UND STRÄUCHER WIE FOLGT

A) KLEINBÄUME BIS 15 M HÖHE MIT EINER MINDESPFLANZGRÖSSE

VON: HEI H 250-350 CM

SORBUS AUCUPARIA

SORBUS ARIA

CARPINUS BETULUS

CRATAEGUS LAEVIGATA

ACER CAMPESTRE

EBERESCHE

MEHLBEERE

HAINBUCH

ROTDORN

FELDAHORN

B) GEHÖLZE ÜBER 4 M HÖHE MIT EINER MINDESTPFLANZGRÖSSE

VON: STR. 100-150 CM

CORNUS SANGUINEUM

CORYLUS AVELLANA

CRATAEGUS MONOGYNA

EUONYMUS EUROPALUS

LIGUSTRUM VULGARE

CONICERA XYLOSTEUM

PRUNUS SPINOSA

SAMBUCUS NIGRA

CORNUS MAS

ROTER HARTRIEGEL

HASELNUSS

WEISSDORN

PFÄFFENHÜTCHEN

LIGUSTER

HECKENKIRSCH

SCHLEHDORN

SCHWARZER HOLLUNDER

KORNELKIRSCH

C) GEHÖLZE BIS 4 M HÖHE MIT EINER MINDESTPFLANZGRÖSSE

VON: STR. 80-100 CM

RUBUS FRUTIKOSUS

VIBURNUM OPULUS

VIBURNUM LANTANA

SPIRAEA VANHOUTTEI

WILDROSEN

BROMBEERE

GEMEINER SCHNEEBALL

WOLLIGER SCHNEEBALL

PRACHTSPIERE

D) NADELGEHÖLZE (KONIFEREN) SIND NICHT ZULÄSSIG

E) DIE DIN 18034 SOWIE DIE BEKANNTMACHUNG DES BAYER-
STAATSMINISTERIUMS FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UM-
WELTFRAGEN VOM 21.6.1976 ÜBER DIE GEFÄHRDUNG VON
KINDERN DURCH GIFTIGE PFLANZEN SIND ZU BEACHTEN.

F) PFLANZRAUM FÜR

KLEINBÄUME : BAUMGRUBEN MIND. 150/150/80 CM

PFLANZFLÄCHEN: TIEFE MIND. 40 CM